

Trouble am Markt: Ölpreis-Eskalation durch Hormuz-Blockade, Gold erholt sich, Fed-Entscheid im Fokus

Analyse vom 27. April 2026

■ MARKTREGIME: TROUBLE AM MARKT

■ TOP 3 TAKEAWAYS

- 1 Ölpreis auf Mehrmonatshoch durch Hormuz-Blockade**
Brent steigt auf \$107,49/bbl (+2,05%), unterstützt von einem Angebotsdefizit von ~13 Mio. bpd. Goldman Sachs hebt Q4-Prognose auf \$90/bbl an.
- 2 Gold erholt sich vor Fed-Entscheid**
Nach der Korrektur vom ATH \$5.598 stabilisiert sich Gold bei \$4.720,90/oz (+0,79%). Fed-Zinspause am 29. April erwartet.
- 3 Geopolitik verschärft Marktunsicherheit**
US-Iran-Friedensgespräche gescheitert. Hormuz weitgehend gesperrt. Iran bietet Mini-Deal an. Sanktionen gegen chinesische Hengli Petrochemical.

ENERGIE

Rohstoff	Preis	Tagesveränderung	Wochenveränderung
Brent Rohöl	\$107,49/bbl	+2,05%	+17,0%
WTI Rohöl	\$96,17/bbl	+1,88%	+13,0%
Erdgas (Henry Hub)	\$2,57/MMBtu	-0,5%	-5,8%

Analyse: Die anhaltende Sperrung der Straße von Hormuz durch Iran treibt Brent auf ein Mehrmonatshoch. US-Iran-Friedensgespräche sind nach der Absage des Islamabad-Besuchs von Envoys Witkoff und Kushner gescheitert. Goldman Sachs hebt Q4-2026-Prognose auf Brent \$90/bbl und WTI \$83/bbl an. Angebotsdefizit von ~13 Mio. bpd und rekordverdächtiger Lagerabbau von 11-12 Mio. bpd erwartet. Erdgas bleibt auf 18-Monats-Tief.

EDELMETALLE

Rohstoff	Preis	Tagesveränderung	Wochenveränderung
Gold (COMEX)	\$4.720,90/oz	+0,79%	-2,6%
Silber	\$75,70/oz	-0,3%	-6,3%
Platin	\$2.012/oz	-0,5%	-4,9%
Palladium	\$1.484/oz	-0,2%	-4,3%

Analyse: Gold zeigt erste Stabilisierungszeichen nach der starken Korrektur vom Allzeithoch bei \$5.598. Die technische Erholung auf \$4.720,90/oz (+0,79%) ist vielversprechend, bleibt aber vor dem Fed-Zinsentscheid am 29. April anfällig. CFTC-Daten zeigen Rückgang der Managed-Money-Netto-Longs um 3.352 Lots auf 95.498 Lots. Silber unter technischem Druck nach Bruch der steigenden Keilformation. Platin und Palladium weiterhin schwach.

INDUSTRIEMETALLE

Rohstoff	Preis	Tagesveränderung	Lagerbestand
Kupfer (LME)	\$13.197/t	+0,38%	201.373t (-39.083t)
Aluminium (LME)	Backwardation	-	480.619t (+2.265t)
Nickel (SHFE)	+2,62%	+2,62%	68.872t (+1,5%)
Zink (SHFE)	+0,7%	+0,7%	143.495t (-2.585t)

Analyse: Kupfer-Lagerbestände auf SHFE fallen zum 6. Mal in Folge (-39.083t auf 201.373t), was die robusten Fundamentaldaten unterstreicht. Aluminium-Spreads in starker Backwardation (LME Cash-to-3M: -\$78/t) durch Hormuz-Störungen. Nickel-Bestände auf 9-Jahres-Hoch (68.872t). COMEX-Kupfer: Spekulanten erhöhten Netto-Long um 6.995 Lots auf 59.132 Lots.

AGRAR

Rohstoff	Preis	Trend	Hinweis
Weizen (CBOT)	\$6,41/Scheffel	Stabil	Dürre Great Plains
Mais (CBOT)	\$6,53/Scheffel	Leicht schwächer	Anbaufläche -3%
Soja	Stabil	Positiv	Anbaufläche +4%

Analyse: Schwere Frühjahrs-Dürre in den Great Plains belastet Winterweizen-Ernte. NOAA sieht >90% Wahrscheinlichkeit für El Niño 2026 mit 25% Chance auf sehr starkes Ereignis. US-Mais-Anbaufläche 2026: 95,3 Mio. Acres (-3% ggü. Vorjahr). US-Soja-Anbaufläche: 84,7 Mio. Acres (+4% ggü. Vorjahr).

GEOPOLITIK & MAKRO

- US-Iran-Friedensgespräche gescheitert: Trump storniert Islamabad-Besuch von Envoys Witkoff/Kushner
 - Straße von Hormuz: Weitgehend gesperrt, nur 1 Öl-Tanker am Sonntag durch den Golf (Kpler-Daten)
 - Iran bietet Mini-Deal an: Hormuz-Wiedereröffnung gegen Verschiebung der Atomgespräche
 - US-Sanktionen: Chinas Hengli Petrochemical wegen Iran-Öl-Käufen sanktioniert; ~40 Schiffe/Reedereien
 - Fed-Zinsentscheid: 29. April 2026 – Zinspause bei 3,50-3,75% erwartet
 - El Niño: NOAA >90% Wahrscheinlichkeit für 2026, 25% Chance auf sehr starkes Ereignis
-

AUSBLICK & HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Die anhaltende Blockade der Straße von Hormuz sorgt für eine volatile Ölpreisentwicklung mit kurzfristigen Aufwärtsrisiken. Anleger sollten Ölpositionen mit Vorsicht und Stop-Loss absichern. Gold zeigt erste Anzeichen der Stabilisierung, bleibt aber vor dem Fed-Zinsentscheid anfällig. Positionen in Edelmetallen sind für Anleger mit mittelfristigem Horizont weiterhin interessant.

Industriemetalle präsentieren ein gemischtes Bild: Kupfer bleibt stabil durch rückläufige Lagerbestände, Aluminium steht unter Backwardation-Druck. Agrarmärkte sind durch Dürre und El Niño-Risiken belastet. Insgesamt bleibt das Marktregime von hoher Unsicherheit geprägt. Flexibilität und Risikomanagement sind essenziell.

Disclaimer: Diese Analyse dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung dar. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert, jedoch kann keine Gewähr für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit übernommen werden. Investitionen in Rohstoffmärkte sind mit Risiken verbunden. Bitte konsultieren Sie vor Anlageentscheidungen einen qualifizierten Finanzberater. © 2026 rohstoff-hotstocks.net